

Bericht zur Partnerschaftsreise nach Troyes 2025

In der Woche vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 traf sich der Hüttenberger "Freundeskreis Crémieu" mit seinem Partnerschaftsverein aus Crémieu "Les Amis de Hüttenberg" im französischen Troyes in der Champagne. Die Verschwisterung der beiden Vereine besteht schon seit mehr als 30 Jahren.

48 Teilnehmende (25 aus Hüttenberg, 23 aus Crémieu) genossen drei abwechslungsreiche Tage in Troyes, um hier das Projekt „Die Champagne: Kennenlernen - Erleben - Probieren“ in die Tat umzusetzen. Diese Reise wurde als Projekt gefördert durch den [„Deutsch-Französische Bürgerfonds“](#).

Nach sechs Stunden Busfahrt trafen die Hüttenberger in der wunderschönen Stadt Troyes ein und begegneten am Abend ihren französischen Freunden im Restaurant „Le Bistrot“ bei einem gemeinsamen Abendessen.

Der nächste Vormittag begann mit einem Treffen im Office de Tourisme. Hier wurde in französischer Sprache ein Film über Tradition und Lebensart in Troyes und in der Champagne präsentiert. Eine Führung durch den historischen Kern von Troyes brachte interessante Informationen zum Bau und zur Nutzung der zahlreichen alten Fachwerkhäuser. Nach dem Mittagessen im „Grill Saint Jean“ folgte am Nachmittag ein gemeinsamer Besuch im „Maison de l’Outil et de la Pensée Ouvrière“, einem Werkzeugmuseum, welches eine Sammlung von handgefertigten Werkzeugen aus dem 18. und 19. Jahrhundert zeigt. Mit dem Ausfüllen und Diskutierens eines Fragebogens wurde der Museumsbesuch abgerundet.

Der letzte gemeinsame Tag des Aufenthaltes begann mit dem Besuch im Champagnerkeller bei „Gérard Lassaing“ in Montgueux. Hier wurden die Geheimnisse der Champagnerherstellung vorgestellt, gefolgt von einem Imbiss und einer Verkostung der edlen Schaumweine. Wer mochte, konnte noch die eine oder andere Flasche Champagner erwerben.

Der Tag, und damit auch des Freundschaftstreffens zwischen dem „Freundeskreis Crémieu“ und dem Partnerverein aus Crémieu „Les Amis de Hüttenberg“ fand einen harmonischen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen am Abend im Restaurant „La Barge“, einem alten Lastkahn, der am Ufer eines Kanals festgemacht hat.

Im nächsten Jahr werden die Mitglieder des französischen Vereins wieder zu einem Besuch ihrer verschwisterten Gemeinde Hüttenberg aufbrechen.



Bericht: H.-G. Fischer

Foto: Stephan Stein